

Video der Generationen

Wettbewerb „Video der Generationen 2014“ gestartet

Auf die besten Filme warten Preise im Gesamtwert von 7.500 Euro

KJF, Remscheid, September 2013. Am Bundeswettbewerb „Video der Generationen 2014“ können sich Filmfans aus ganz Deutschland beteiligen: Autoren der „Generation 50 plus“ und Videomacher bis 25 Jahre, die sich mit dem Thema „Alter“ befassen – oder aber Teams aus beiden Altersgruppen. Was zählt, sind besondere Ideen und kreative Umsetzungen. Die Themen können frei gewählt werden oder sich auf das Jahresthema „Familien-Bilder“ beziehen. Der Wettbewerb wird vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veranstaltet. Teilnahmeinfos und Tipps zum Mitmachen gibt es auf www.video-der-generationen.de. Der Einsendeschluss ist am 15. Januar 2014.

Familien im Fokus

Neben der Kategorie mit freier Themenwahl ist das Jahresthema „Familien-Bilder“ ausgeschrieben. Hier können Filmemacher den Familienalltag in den Fokus rücken – als Dokumentation, Spielfilm oder Collage, als Drama oder Komödie. „Wir freuen uns auf viele Filme über das Familien-Leben heute, auf Vergleiche mit früheren Zeiten, auf Kritisches und Humorvolles“, so Wettbewerbsleiter Jan Schmolling.

Die besten Filme aus allen Wettbewerbsbereichen werden beim „Bundesfestival Video 2014“ gezeigt und mit Preisen von insgesamt 7.500 Euro ausgezeichnet. Für den stärksten Beitrag eines Jung-und-Alt-Teams stiftet das Projektbüro „Dialog der Generationen“ einen Gruppenpreis.

Der Wettbewerb „Video der Generationen“ ist seit 1998 ein in Deutschland einzigartiges Forum für Filmschaffende. Auf seiner Homepage kann man sich von den bisherigen Preisträgerfilmen inspirieren lassen und mit den Filmemachern in Kontakt treten.

Ca. 1.800 Zeichen

Weitere Informationen und Pressefotos:

http://www.video-der-generationen.de/presse_logos-visuals.html

Belege erbeten

**Kinder- und Jugendfilmzentrum
in Deutschland (KJF)**

Teilnehmerinformationen

Martina Ledabo

Fon 0 21 91.79 42 38

vdg@kjf.de

Pressekontakt

Anja Drees-Krampe

Fon 0 21 91.79 42 57

drees-krampe@kjf.de